



Persönliche Bildungswege im Internet recherchieren

Kennenlernen wichtiger Recherchethemen zur Ausbildungs- und Studienwahl, Überblick zu möglichen Recherchewegen

Kurzbeschreibung

Teil 1	1	Sammeln wichtiger Themen zur Ausbildungs- und Studienwelt	Gruppengespräch
	2	Vorstellen passender Internetseiten	Gruppengespräch
	3	Tipps zur erfolgreichen Internetrecherche	Gruppengespräch
	4	Vergeben von Rechercheaufträgen	Gruppengespräch
Dauer Teil 1 ca. 45 Min.			
HA	5	Eigenständige Recherche	Hausaufgabe
Dauer HA ca. 90 Min.			
Teil 2	6	Ergebnispräsentation	Gallery Walk und Gruppengespräch
Dauer Teil ca. 45 Min.			

🕒 Materialien

- IB 8.1 Hier lang!
- PB 8.2 Research!
- PB 8.3 Checkliste Beruf
- PB 8.4 Checkliste Studium
- PB 8.5 Checkliste Ausbildung
- PB 8.6 Checkliste Zwischenjahr
- KV 3.1 Beispiele für Berufs- und Studienfelder
- PC, Beamer und Internetzugang oder Screenshots
- Kreppband o. ä. für den Gallery Walk

🏠 Vorbereitung

- PB/IB vorbereiten
- Internetseiten recherchieren und zur Präsentation vorbereiten
- Exkursion ins BiZ planen oder den PC-Raum reservieren
- Rechercheaufträge (passend zum Orientierungsstand der Schüler/innen) vorbereiten
- Geeigneten Raum für einen Gallery Walk suchen und vorbereiten

Gedanken vorab

Dieses Modul könnte sehr gut unmittelbar im Anschluss an M 7 durchgeführt werden.

Einige Lehrkräfte, die dieses Modul durchgeführt haben, bekamen von ihren Schülerinnen und Schülern zunächst die Rückmeldung, dass eine Thematisierung von erfolgreicher Internetrecherche nicht nötig sei, da sie sich darin bereits bestens auskennen würden. Nach einem Austausch über das Vorgehen und die Rechercheergebnisse wurde jedoch deutlich, dass die Schüler/innen sich mit der gezielten Suche und Bewertung von Informationen zum Thema Ausbildungs- und Studienwahl durchaus schwertun. Häufig steigen sie aus, wenn die Informationen nicht kurz und übersichtlich dargestellt, sondern auf vielen Unterseiten und in Fließtexten verborgen sind. Thematisieren Sie diese Wahrnehmung mit den Schülerinnen und Schülern, um sie für die Unterstützung, die das folgende Modul bieten soll, zu öffnen.



Es bietet sich an, dieses Modul gemeinsam mit Ihrer Berufsberaterin/Ihrem Berufsberater durchzuführen und zu planen. Vielleicht ist (insofern räumlich-technisch machbar) eine Verbindung mit der BiZ-BO möglich. Die Ergebnispräsentation könnte auch im Rahmen eines Projekttagess erfolgen.

1. Sammeln wichtiger Themen zur Ausbildungs- und Studienwelt

Sammeln Sie zunächst im Gruppengespräch, welche Themen zur Ausbildungs- und Studienwelt im Internet recherchiert werden können. Dokumentieren Sie die Ideen und clustern Sie diese in übergreifende Recherchethemen.

Beispiele:

- Berufe und Berufsausbildungen
- Studienfächer
- Abschlüsse und Bildungswege
- Ausbildungs- und Studienorte
- Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren
- Studienfinanzierung und Stipendien
- Chancen auf dem Arbeitsmarkt/Arbeitsweltbezug
- Studieren/Ausbildung im Ausland
- Informationen zum Zwischenjahr

2. Vorstellen passender Internetseiten

Händigen Sie den Schülerinnen und Schülern das IB 8.1 aus und stellen Sie die dort erwähnten Internetseiten vor. Dazu empfiehlt es sich, diese direkt anzuschauen und sich gemeinsam durch die Struktur zu klicken.

Ausbildungs- und Studienwahl im Internet

Es gibt unzählige Informationsseiten im Internet. Helfen Sie den Schülerinnen und Schülern, sich nicht darin zu verlieren. Schlagen Sie dazu zunächst folgende Seiten vor:

- www.berufenet.arbeitsagentur.de
- www.hochschulkompass.de
- www.studienwahl.de
- www.arbeitsagentur.de
(dort unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“)
- www.abi.de
- www.berufe.tv
- www.berufsfeld-info.de
- www.hochschulstart.de
(inklusive Vergabe von zulassungsbeschränkten Studienplätzen)

Tipp

Sollte Ihnen eine Pinnwand zur Verfügung stehen, könnten die Schüler/innen zunächst in Kleingruppen Recherchethemen sammeln, diese auf vorbereiteten Zetteln/Moderationskarten dokumentieren und anschließend selbstständig clustern.

- IB 8.1 Hier lang!
- PC, Beamer und Internetzugang oder Screenshots

Tipp

Es wäre hilfreich, diese Stunde im BiZ oder in einem PC-Raum abzuhalten. So können die Schüler/innen sich selbständig durch die Seiten klicken und möglicherweise schon einige gezielte Rechercheaufträge bearbeiten.

Es empfiehlt sich, vor dem Modul zu testen, ob sich die geplanten Internetseiten auf allen verwendeten PCs öffnen lassen.



Hier finden die Schüler/innen alles, was für die ersten Orientierungsschritte wichtig ist. Für die Recherche zur sinnvollen Nutzung einer Zwischenzeit eignet sich ebenfalls die Webseite www.arbeitsagentur.de. Dort findet sich unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ eine weitere Rubrik „Alternativen für die Zwischenzeit“.

3. Tipps zur erfolgreichen Internetrecherche

Fragen Sie die Schüler/innen, vor welchen Schwierigkeiten sie bei der Internetrecherche zur Ausbildungs- und Studienwahl stehen, und besprechen Sie gemeinsam Lösungswege. Tipps dazu sind ebenfalls auf dem IB 8.1 enthalten.

- Alle wichtigen Informationen sind im Internet zu finden, aber es braucht Zeit und Biss, diese zu lesen und zu verstehen!
- Nur Daten zu sammeln bringt nichts. Informationen helfen nur, wenn sie hinterher bewertet, daraus Schlüsse gezogen und nächste Schritte eingeleitet werden.
- Führen Sie ggf. vor, wie man digitale Lesezeichen und/oder Favoriten abspeichert, falls diese Funktionen nicht bekannt sind.

4. Vergeben von Rechercheaufträgen

Vergeben Sie im nächsten Schritt passende Rechercheaufträge. Hierzu können PB 8.2, PB 8.3, PB 8.4, PB 8.5 und PB 8.6 verwendet werden. Beachten Sie hierbei, in welcher Orientierungsphase sich die Schüler/innen befinden und welche Themen gerade relevant sind:

- Übergreifende Themen zur Ausbildungs- und Studienwahl (z. B. Begriffe aus der Hochschulwelt, Fragen der Studienfinanzierung, Themen zum Zwischenjahr)
- Persönlich interessante Berufe/Studiengänge/Ausbildungen
- Berufsfelder und eine Vielzahl von Berufen, die darunter gefasst werden können (z. B. aus dem medizinischen Bereich)
- Themen wie die Arbeitswelt von morgen, Digitalisierung oder Industrie 4.0 (Wie verändern sich bestimmte Berufe? Welche Trends lassen sich erkennen?)

Mögliches Vorgehen

Nutzen Sie die KV 3.1 und stellen Sie die verschiedenen Berufs- und Studienfelder vor. Lassen Sie die Schüler/innen auf Plakatpapier passende Ausbildungsberufe und Studiengänge sammeln.

Schauen Sie sich bei einem anschließenden Gallery Walk die Ergebnisse gemeinsam an und besprechen Sie Auffälligkeiten (z. B. dass die Schüler/innen zu einigen Feldern sehr viele Ideen und zu anderen auffällig wenig Ideen haben).

Tipp

Lassen Sie die Ausbildungsberufe oder Studiengänge recherchieren, für die die Schüler/innen Empfehlungen aus Tests zur Beruflichen Orientierung erhalten haben (siehe hierzu M 10).

Tipp

Es kann für die Schüler/innen hilfreich und motivierend sein, wenn dieses Modul zur Recherche unmittelbar mit Erfahrungen aus den Modulen zur Selbsterkundung gekoppelt wird (z. B. M 1 – 6).

- Vorbereitete Rechercheaufträge
- PB 8.2 Research!
- PB 8.3 Checkliste Beruf
- PB 8.4 Checkliste Studium
- PB 8.5 Checkliste Ausbildung
- PB 8.6 Checkliste Zwischenjahr

- KV 3.1 Beispiele für Berufs- und Studienfelder
- Plakatpapier, Marker



Tauschen Sie sich auch über unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen (z. B. Ausbildungsberufe oder Studium) aus.

Anschließend sollten die Schüler/innen sich für ein Berufsfeld entscheiden und zu zwei jeweils passenden Ausbildungsberufen/Studiengängen vertieft recherchieren (siehe PB oben).

Verweisen Sie die Schüler/innen darauf, dass die Rechercheaufgaben sehr anspruchsvoll sind und zur Lösung nicht nur das Internet verwendet werden muss. Gespräche mit Berufstätigen, Studierenden und Auszubildenden (M 17) sowie mit ihrer Berufsberaterin/ihrem Berufsberater können ebenso hilfreich sein. Für die Recherche zu Studiengängen bildet M 12 eine gute Grundlage.

Planen Sie mit den Schülerinnen und Schülern eine passende Form der Ergebnispräsentation. Hierfür bietet sich beispielsweise an:

- ein Gallery-Walk oder ein Info-Markt mit Plakaten und Materialien
- die gegenseitige Vorstellung von Bildschirmpräsentationen
- Partner-Interviews
- themenzentrierte Gesprächsinseln

Achten Sie hierbei bereits im Vorfeld auf die Qualität der recherchierten Informationen. Ggf. bietet es sich an, die Rechercheergebnisse vorab in Partnerarbeit nochmals überprüfen zu lassen.

5. Eigenständige Recherche

Die Schüler/innen recherchieren selbständig und bereiten eine entsprechende Ergebnispräsentation vor.

6. Ergebnispräsentation

Führen Sie die Ergebnispräsentation entsprechend Ihren Planungen durch.

Moderieren Sie anschließend ein Gruppengespräch, in dem offene Fragen geklärt und gegenseitig vertiefte Informationen ausgetauscht werden. Da die Rechercheaufträge auf den Portfoliobögen durchaus anspruchsvoll sind, lohnt es sich, hierbei über die Schwierigkeiten bei der Recherche und entsprechende Lösungswege zu sprechen.

Lehr-/Lernkultur

Auch wenn sich die Schüler/innen im Internet vermutlich wie zuhause fühlen, zeigt die Erfahrung, dass die zielgerichtete Recherche von relevanten Informationen in einem neuen Themenfeld eine Herausforderung darstellt.

Stellen Sie klar, dass alle relevanten Informationen im Internet zu finden sind, dass es aber Recherchekompetenz und Mühe braucht, diese herauszufiltern.

Achten Sie darauf, dass die recherchierten Informationen jeweils persönlich bewertet und daraus Schlüsse gezogen werden.

Halten Sie die Gruppe dazu an, ihr Wissen zu teilen. Es wäre schön, wenn die Schüler/innen die gegenseitigen Interessen so im Blick haben, dass sie einander auf relevante Informationen aufmerksam machen können.



Schule vernetzt gedacht

Agentur für Arbeit

- Das BiZ kann von den Schülerinnen und Schülern jederzeit im Rahmen der Öffnungszeiten für Recherchearbeiten und zur Nutzung von Bewerbungs-PCs besucht werden. Auch eine Verbindung mit der BiZ-BO bietet sich an.
- Die Schüler/innen können sich zur Unterstützung bei der Recherche gern an ihre Berufsberaterin/ihren Berufsberater der Agentur für Arbeit wenden.
- Die Rechercheergebnisse und ggf. daraus resultierende Fragestellungen können als Grundlage für weiterführende Gespräche mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Agentur für Arbeit genutzt werden.
- Die Agentur für Arbeit verfügt über stets aktuelle und regional angepasste Informationsmaterialien zu Bildungswegen nach dem Abitur, die den Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Netzwerkpartner

- Die Kammern bieten eine Vielzahl von Internetangeboten und Broschüren, die konkrete Einblicke in Berufe geben.
- Die Zentralen Studienberatungen informieren ausführlich über das Studienangebot der Hochschulen.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, Autorin Saskia Wittmer-Gerber in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bundesagentur für Arbeit, Berlin/Düsseldorf 2019



8.1 Infoblatt

Hier lang!

Erfolgreiche Internetrecherche

Diese Internetseiten helfen Ihnen zum Thema Ausbildungs- und Studienwahl.

Erst einmal allgemein umschauen:

www.arbeitsagentur.de (dort unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“)
www.abi.de

Klärt Fragen wie:

- Welche Bildungswege nach dem Abitur gibt es?
- Was passt zu mir: Studium oder Ausbildung?
- Was gibt es überhaupt?
- Was sagt der Arbeitsmarkt?

Hier bekommen Sie viele Anregungen und Rechercheideen!

Hinweis

Es gibt viele Angebote privater Anbieter. Diese können durchaus hilfreich sein, haben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Dann in die Tiefe gehen:

www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.berufsfeld-info.de

www.hochschulkompass.de
www.studienwahl.de

Recherchezugang über Berufsbereiche, Studienfelder oder konkrete Berufe

- Welche Berufe gibt es überhaupt?
- Welche Ausbildung oder welches Studium wird vorausgesetzt?
- Welche Studienfelder gibt es?
- Was kann ich dann damit machen?
- Wie und wo bewerbe ich mich?
- Und vieles mehr ...

Recherchezugang über konkrete Studiengänge

- Welche Studiengänge gibt es überhaupt?
- Worum geht es in diesem Fach?
- Wo kann ich das studieren?
- Welche Voraussetzungen sind gefordert?
- Ist das Fach zulassungsbeschränkt?
- Welcher Abschluss ist möglich?
- Wie und bis wann muss ich mich bewerben?
- Und vieles mehr ...

Hier finden Sie:

- Berufsfelder
- Studienfächer
- Ausbildungsberufe
- Links zu Ausbildungseinrichtungen

Hier finden Sie:

- Alle Studiengänge und Hochschulen deutschlandweit
- Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Studieren
- Links zu Hochschulen und den jeweiligen Fachbereichen

Interessante Filme zu verschiedenen Berufen (mit Ausbildung oder Studium):

www.berufe.tv

Für die Recherche zur sinnvollen Nutzung einer Zwischenzeit:

www.arbeitsagentur.de (unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ findet sich eine weitere Rubrik „Alternativen für die Zwischenzeit“)



8.1 Rückseite

So geht's leichter!

Das nervt mich:	Das können Sie dagegen tun:
Es gibt zu viele Seiten ...	Starten Sie mit den Internetseiten, die auf der Vorderseite genannt sind. Fragen Sie bei Expertinnen und Experten der Beruflichen Orientierung nach weiteren Tipps.
Wonach soll ich überhaupt suchen?	Verschaffen Sie sich erst einmal einen allgemeinen Überblick zu den relevanten Themen im Bereich Berufliche Orientierung (Welche Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten gibt es?). Gehen Sie danach in die Tiefe (Was passt zu mir? Was spricht mich an?).
Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll ...	Wenn Sie dann langsam ein Gefühl bekommen, wohin die Reise für Sie gehen könnte, vertiefen Sie sich in eine spezifischere Recherche zu Ausbildungsberufen/ Studiengängen, Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Terminen ...
Was sind die richtigen Schlagwörter?	Wenn Sie sich durch die genannten Seiten klicken und versuchen, die Struktur zu verstehen, kommen Sie schnell auf alle relevanten Themen und Schlagwörter. Notieren Sie auftauchende Schlagwörter, dann fangen Sie beim nächsten Mal nicht von vorn an. Verstehen Sie alles? Sonst fragen Sie Mitschüler/innen, Lehrer/innen, Eltern/ Erziehungsberechtigte, Geschwister, Berufstätige oder Berufsberater/innen.
Die Texte sind zu lang und zu kompliziert ...	Nehmen Sie sich Zeit, das gehört dazu – überfliegen reicht bei so komplexen Themen eben nicht mehr. Das ist vielleicht anstrengend, hilft aber! Es sind viele wichtige Informationen in diesen Texten verborgen, spüren Sie sie auf! Legen Sie sich einen Zettel bereit und notieren Sie das Wichtigste. Bei sehr langen oder unübersichtlichen Seiten können Sie auch die Suchfunktion der Webseite sowie des Browsers nutzen, um schnell bestimmte Schlagwörter zu finden. Verstehen Sie alles? Sonst fragen Sie Mitschüler/innen, Lehrer/innen, Eltern/ Erziehungsberechtigte, Geschwister, Berufstätige oder Berufsberater/innen.
So viele Links, ich verliere den roten Faden ...	Öffnen Sie Links, die von einer interessanten Seite wegführen, in einem neuen Fenster.
Ich finde nicht wieder, was ich gelesen habe ...	Speichern Sie interessante Homepages als digitale Lesezeichen oder als Favoriten in Ihrem Browser ab.
Wohin mit all den Informationen?	Legen Sie einen gut strukturierten Dateiordner an und speichern Sie die relevanten Informationen sofort dort ab.

Wichtig! Informationen helfen Ihnen nur, wenn Sie sie für sich bewerten, Ihre Schlüsse aus ihnen ziehen und die nächsten Schritte einleiten. Eine bloße Datensammlung bringt Sie kein Stück weiter.



8.2

Portfoliobogen

Name, Datum:

Research!

Erfolgreiche
Internetrecherche

Aufgabe: Recherchieren Sie zu Ihrem Thema im Internet und füllen Sie das Protokoll aus.

Protokoll Internetrecherche

Mein Recherchethema:

Darum ist dieses Thema wichtig:

Diese Schlagworte könnten wichtig sein:

Diese Internetseite/n und Unterseite/n habe ich verwendet:

Diese relevanten Informationen habe ich gefunden:

Diese Rechercheergebnisse sind für mich von persönlicher Bedeutung:



8.3

Portfoliobogen
Name, Datum:



Aufgabe: Recherchieren Sie wichtige Informationen zu einem Beruf Ihrer Wahl und füllen Sie das Protokoll aus.

Internetrecherche zu diesem Beruf:	
Auf diesen Internetseiten habe ich Informationen gesucht:	
<p>Tätigkeitsprofil</p> <p>Hauptinhalte:</p> <p>Das sind typische Tätigkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 	<p>Weitere Kennzeichen des Berufs</p> <p>Typischer Arbeitsplatz (Büro, Baustelle, Natur, Labor ...):</p> <p>Verdienstmöglichkeiten:</p> <p>Mobilität (z. B. viele Dienstreisen oder Arbeiten im Ausland):</p> <p>Weiterbildungs-/Entwicklungsmöglichkeiten:</p> <p>Vereinbarkeit mit Familie/Freizeit:</p> <p>Weiteres typisches Kennzeichen:</p>
Dieses Studium/diese Ausbildung/diese Weiterbildung ist Voraussetzung:	
Anforderungsprofil an Auszubildende/Studierende:	
So sehen die aktuellen Berufschancen aus:	
Diese Berufe sind ähnlich (Recherchieren Sie drei weitere Berufe aus diesem Berufsfeld):	
Dieser Beruf kommt für mich (nicht) in die engere Wahl, weil:	



8.4

Portfoliobogen

Name, Datum:



Aufgabe: Recherchieren Sie wichtige Informationen zu einem Studienfach an einer bestimmten Hochschule Ihrer Wahl und füllen Sie das Protokoll aus.

Studiengang	Studienort
Fachbereich (FB)	Hochschultyp
Studieninhalte	Anzahl Studierende
Vertiefungsrichtungen	Anzahl Lehrpersonen im FB
Aufbau des Studiengangs	Ausstattung des FB
Studiendauer	Studiengebühren
Abschluss	Semesterbeiträge
Auslandsaufenthalte	Anmerkungen zur Stadt
Praktika	
Sonstiges	Sonstiges
Zugangsvoraussetzungen	Berufschancen
Auswahlverfahren	Mögliche Berufe/ Tätigkeiten
Bewerbungsfristen	
NC (im letzten Jahr)	Mögliche Arbeitgeber
Notenanforderungen in bestimmten Fächern	
Eignungsprüfung	Aufstiegchancen
Sprachnachweise	Verdienstmöglichkeiten
Vorpraktikum	Aktuelle Arbeitsmarktprognosen
Sonstiges	Sonstiges

Recherche für das Studienfach:

Hochschule:



8.5 **Portfoliobogen**

Name, Datum:

Aufgabe: Recherchieren Sie wichtige Informationen zu einem Ausbildungsberuf Ihrer Wahl und füllen Sie das Protokoll aus.

Merkmale		Ausbildung als Abiturent/in
Ausbildungsart		Duales Studium
Ausbildungsinhalte		Ausbildungsverkürzung
Ausbildungsdauer		Berufsschule
Ausbildungsvergütung		Anschlussoptionen
Einsatz-/Lernorte		Weiterbildung
Sonstiges		Sonstiges
Recherche für den Ausbildungsberuf:		
Voraussetzungen		Berufschancen
Anforderungen		Mögliche Tätigkeiten
Schulfächer		Mögliche Branchen/Arbeitgeber
Erwartungen Arbeitgeber		Aufstiegschancen
Bewerbungsfristen		Verdienstmöglichkeiten
Auswahlverfahren/Eignungstests		Aktuelle Arbeitsmarktprognosen
Sonstiges		Sonstiges



8.6

Portfoliobogen

Name, Datum:

Aufgabe: Recherchieren Sie wichtige Informationen zu einem Zwischenjahr Ihrer Wahl und beantworten Sie die Fragen.

Möglichkeiten – Welche Form des Zwischenjahres interessiert mich?	Anbieter
<input type="radio"/> Freiwilligendienst (z. B. FSJ, FÖJ, BFD) <input type="radio"/> Auslandsjahr über Freiwilligenorganisationen <input type="radio"/> Praktikum <input type="radio"/> Reisen <input type="radio"/> Studienvorbereitende Kurse <input type="radio"/> Jobben <input type="radio"/> Au-pair <input type="radio"/> Sonstiges: _____ <input type="radio"/> Sprachreise <input type="radio"/> „Erst mal nichts tun“ <input type="radio"/> Work and Travel	Mögliche Anbieter: Dauer: <input type="text"/> Kosten: <input type="text"/> Vergütung/Einkommen: <input type="text"/> Kindergeldanspruch: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Reflexion (Beantworten Sie die Fragen ggf. auf einem Zusatzblatt.) Welche Tätigkeiten würde ich täglich ausführen? Mit wem hätte ich täglich Kontakt? Wo würde ich wohnen? Wie würde ich mich finanzieren? Wie wäre ich krankenversichert? Welche Herausforderungen könnte es geben? Welche Risiken könnte es geben? Wie würden meine Eltern/Erziehungsberechtigten/Freunde diese Option einschätzen? Welche Hoffnungen und Bedenken habe ich? Was könnte mir dieses Zwischenjahr bringen? Zusammenfassung: Meine Einschätzung dieser Option
Voraussetzungen / Anforderungen / Bewerbungsverfahren	
Sprachkenntnisse:	
Führerschein:	
Vorkenntnisse:	
Altersgrenze:	
Benötigte Unterlagen:	
Bewerbungszeitraum/Fristen:	
Zusammenfassung: Meine Einschätzung dieser Option	